

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1178

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 410. [Digitalisat]

410

Cod. 1178

Zu Georg Zacharias Haas, „Stipendist“ in Regensburg 1724 (Bittsteller um Fortsetzung des Studiums mit Vorlage einer wissenschaftlichen Arbeit, hier für das Studium in Halle), s. Regensburg, Stadtarchiv, Rat. Civ. 431, Nr. 121.
(46v, I*-r-v) leer.

R. N.

Cod. 1178

SAMMELHANDSCHRIFT

Bibl. Hanf. Pap. II, 58, I* Bl. 210 × 170. Bayern (Regensburg?), 1798.

B: Papier vergilbt und fleckig. Zwei Teile: I (II, 1-47), II (48-58, I*). Durchgehende Foliierung.
E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun grundiertes Kiebitzpapier über Pappe, Bayern, Ende 18. Jh. Ecken mit Pergament verstärkt. Rücken: Pergamentmakulatur, unten Spuren eines Signaturschildchens. VDS und HDS Papier, am VDS nicht mehr lesbare blauer Vermerk, Einlaufvermerk der ULBT 1178 (2009) und Exlibris Robert Hanf mit Motiv „Studierstube“, am HDS kaum mehr lesbare Vermerk am rechten unteren Rand, wohl 1211/1507.
G: Bl. 1r und 48v rechteckiger Stempel *Ad. Bibl. Rob. Hanf.* Aus dem Nachlass des Passauer Richters Robert Hanf, der im Jahr 1933 der ULBT 23 Bände als Teilenachlass übertrug (G. Renner, Die Nachlässe in den Bibliotheken und Museen der Republik Österreich. Wien 1993, 153). Am VDS Einlaufvermerk der ULBT (s. bei E). Anlässlich der Durchsicht des noch unsigneden Bestandes der ULBT im November 2009 erhielt die Hs. die Signatur 1178.

I (II, 1-47)

B: Graues Papier.
S: Schriftraum 180 × 150, seitlich von roten Linien begrenzt, links jeweils zusätzliche schmale Spalte für fortlaufende Nummerierung, zu 22-23 Zeilen. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 19.2.1798 (Bl. 46r), Schreiber: Cölestin Weinzierl (Bl. 1r) (s. ADB 41 [1896] 520).

(Ir) Angabe des beigebundenen Werks (T. II): *Beiband: Weihsböck Joh., de calore iuvenili s. a.*
(Iv-IIv) leer.

1 (1r-46v) KATALOG DER BÜCHER IM BESITZ VON ROMAN ZI(E)RNGIBL, PROPST IN HAINDLING.
(1r) Titelblatt: *Catalogus Librorum Plurimum Reverendi ac Doctissimi Domini Patris Romani Zierngibl, p. t. Praepositi et Parochi Dignissimi in Haindling.*
Darunter Bleistiftvermerk 1798, Stempel (s. bei G) und Schreibervermerk *Conscriptus a fr. Coelestino Weinzierl.*
(1v-2v) leer.
(3r-46v) 918 Titel in alphabetischer Reihenfolge. Schlusschrift: *U. J. O. G. D. 19. Februar 1798.* Darunter in Bleistift 1211.
(47r-v) leer.
Zu Roman Zi(e)rngibl (Benediktiner, Historiker, Archivar und Bibliothekar, 1782-1804 mit Unterbrechungen Propst in Haindling) s. BBKL 15 (1999) 1597-1599; ADB 45 (1900) 361.

II (48-58, I*)

B: Etwas kleineren Formats (205 × 165). Ab Bl. 2 neben der jüngeren auch ältere, gestrichene Foliierung 2-11. Seitenreklamanten.
S: Blätter im Abstand von 30 mm vom äußeren Blattrand gefaltet. Schriftraum 145/155 × 135/140 zu 17-18 Zeilen. Antiquakursive, um 1721.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1178

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 411. [Digitalisat]

Cod. 1179

411

2 (48r–58v) JOHANN CHRISTOPH WEISBÖCK: *Primitiae academicae de calore iuvenili* (vgl. Druck: P. J. Oernster, *Dissertatio de Calore Iuvenili, Oder: Von denen aus der Jugend-Hitz und Eyfer entspringenden Verbrechen*. Jenae 1718, 1–27 [hier nur A1–D2]. Gegenüber Druck v. a. nach dem Prooemium stark abweichend).
 (48r) Titelblatt: *Primitiae Academicae de Calore Iuvenili*. Darunter Bleistiftvermerk *s. a. (Regensburg)*.
 (48v) Stempel (s. bei G).
 (49r) Widmung an die Stadt Regensburg: *Liberae ac Augustae S. R. I. Reipublicae Ratisbonensis Optimatibus Benignissimis Viris Illustri (!) Magnificis Praestrenuis Excellentissimis Prænobilissimis Dominis Camerario, Consulibus ac Senatoribus Patribus Patrie Dominis Suis atque Patronis Summo observantiae cultu demississime prosequendis Has studiorum primicias offert Joh. Christ. Weisböck*.
 (49v–58v) Text. Inc.: *Egregium est illud Ambrosii de officiis, honor adolescentum est timorem Dei habere, parentibus deferre ... – Expl.: ... Tract. de Iur. Connub. in append. Conf. 32 th. 4. S. D. G.* Darunter Bleistiftvermerk *N 1507*.
 Zu Johann Christoph Weisböck, „Stipendist“ in Regensburg 1721 (Bittsteller um Fortsetzung des Studiums mit Vorlage einer wissenschaftlichen Arbeit, hier für das Jusstudium in Leipzig), s. Regensburg, Stadtarchiv, Rat. Civ. 431, Nr. 338.
 (I*–v) leer.

R. N.

Cod. 1179

ROBERT HANF

Bibl. Hanf. Pap. 205 × 165, I, 59, I* Bl. Innsbruck, 1914.

B: Durchschossenes Exemplar. Zeitgenössische Paginierung ab S. 2 2–118.
 S: Schriftraum 150 × 140 zu 22–23 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Robert Hanf (S. 1).
 E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: buntes Marmorpapier mit verlaufenden Farben über Pappe, Innsbruck, um 1914.
 Ecken mit rotem Leinen verstärkt. Rücken: rotes Leinen, drei einfache versenkte Bünde. Schnitt oben rot gefärbt, seitlich und unten rot-braun gesprenkelt. VDS und HDS sowie Vor- und Nachsatzblatt grünes Papier, am VDS Exlibris Robert Hanf mit Motiv „Studierstube“, HDS leer.
 G: Aus dem Nachlass des Passauer Richters Robert Hanf, der im Jahr 1933 der ULBT 23 Bände als Teilnachlass übertrug (G. Renner, Die Nachlässe in den Bibliotheken und Museen der Republik Österreich. Wien 1993, 153). S. 1 alte Signatur (in Rot) *Früher N°: Cod 80°* und Einlaufvermerk der ULBT 1179 (2009). Anlässlich der Durchsicht des noch unsignierten Bestandes der ULBT im November 2009 erhielt die Hs. die Signatur 1179.

ROBERT HANF: Der Sexualverbrecher. Unterlagen für einen Vortrag, gehalten am 16.7.1914. Jedes zweite Blatt leer.

(1) Titelblatt: *Der Sexualverbrecher. Vortrag gehalten im akad. jurist. Verein in Innsbruck 16. Juli 1914 von Robert Hanf. Innsbruck, 4.–6.7.1914. R. Hanf.* Darüber alte Signatur und Einlaufvermerk (s. bei G). – (2) Motto: „*Auch der Sexualverbrecher ist Mensch!*“.
 (5–117) Tit.: *Der Sexualverbrecher – Inc.: Bis in das letzte Drittel des vorigen Jahrhunderts hinein galt die Sexualität als eines jener dunklen Gebiete ... – Expl.: ... wird das menschliche Getriebe wohl weiter aufrecht erhalten „durch Hunger und durch Liebe“.* Ende.
 (5–25) Allgemeine Einleitung.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1178

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31216



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)